



AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

Gemeinde Großpostwitz

Gmejna Budestech

Nr. 11/2008

www.grosspostwitz.de

8. November 2008



Martin Luther

10.11.1483 – 18.2.1546

Zum Jubiläum des Jahres
am 10. November 2008

525.
Geburtstag

von Dr. Martin Luther

Zur Erinnerung an den großen Reformator und Schöpfer der hochdeutschen Sprachform. Seine Bibelübersetzungen führten zur Vereinheitlichung der deutschen Schriftsprache.

(Lesen Sie weiter auf Seite 4)

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinderatssitzung am 16.10.2008

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

01/10/2008

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt auf der Grundlage der § 77 in Verbindung mit §§ 72 bis 76 der SächsGemO die 1.Nachtragshaushaltssatzung 2008 der Gemeinde Großpostwitz mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan.

02/10/2008

Der Wirtschaftsplan 2008 mit seinen Bestandteilen Erfolgsplan 2008, Vermögensplan 2008, Mittelfristiger Erfolgsplan 2008-2012, Finanzplan 2008-2012 und Investitionsplan 2008-2012 wird wie folgt festgesetzt:

Im Erfolgsplan

1.1 die Erträge	481.560 EUR
1.2 die Aufwendungen	438.973 EUR
1.3 sonstige Steuern	0 EUR
1.4 Jahresgewinn	42.587 EUR

Im Vermögensplan

2.1 die Mittelherkunft	3.020.517 EUR
2.2 die Mittelverwendung	3.020.517 EUR

3. der Gesamtbetrag von vorgesehenen Kreditaufnahmen	563.800 EUR
4. der Höchstbetrag des Kassenkredites wird festgesetzt	380.000 EUR
5. der Gesamtbetrag der Verpflichtungs ermächtigungen beträgt	0 EUR

Der Wirtschaftplan liegt als Anlage bei. (Im Amtsblatt aus Platzgründen nicht beigelegt)

Der Beschluss Nr. 01 / 06 / 2008 vom 12.06.2008 wird hiermit aufgehoben.

03/10/2008

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt:

Der Gemeinde Cunewalde wird die Vollmacht zur Vertretung und Wahrnehmung aller Interessen der Gemeinde Großpostwitz im Genehmigungs- und Freistellungsverfahren der Strecke 6584 Großpostwitz – Löbau gegenüber dem Eisenbahnbundesamt und ggf. weiteren Behörden übertragen.

Der Gemeinde Cunewalde wird die Vollmacht übertragen zu ihren Lasten oder über das Straßenbauamt Bautzen eine entsprechende Vorplanung zum Zwecke der Errichtung eines durchgehenden Radweges auf dem gesamten Gelände der stillgelegten Bahntrasse Großpostwitz – Löbau zu erstellen, wobei dies auch schrittweise erfolgen kann. Die Vorplanung ist mit den jeweiligen Belegenheitsgemeinden abzustimmen.

04/10/2008

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für Verkehrsanlagen der Gemeinde Großpostwitz und ihrer Änderungssatzungen.

05/10/2008

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt, den „Verein zur Entwicklung der Region Bautzener Oberland e.V.“, dessen Mitglied die Gemeinde Großpostwitz ist, in Form von Umlagen in Höhe von 2 v.H. der dem Gemeindegebiet Großpostwitz zugeflossenen Fördermittel aus der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft zur Integrierten Ländlichen Entwicklung im Freistaat Sachsen (Förderrichtlinie Integrierte Ländliche Entwicklung – RL ILE/2007) mitzufinanzieren.

07/09/2008

- Der Gemeinderat Großpostwitz verkauft einen Teil des Grundstücks Gewerbepark 25 (wird zukünftig Gewerbepark 26), Flurstück 64/35 der Gemarkung Ebendorfel in einer Größe von ca. 6.200 m² an die Projektierungs- und Entwicklungsgesellschaft Reitwein, Birkenweg 5 in 15328 Reitwein zur Errichtung eines Nahversorgungszentrums zum Preis von 20,00 € je Quadratmeter.
- Der Gemeinderat billigt das Vorhaben und beauftragt die Verwaltung, den Bauantrag als Vorgang der laufenden Verwaltung zu behandeln.
- Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung, die mit dem Kaufgebot vom 07.04.2008 beantragten Befreiungen von den B-Planfestsetzungen zu erteilen.

Bekanntmachung der:

Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für Verkehrsanlagen der Gemeinde Großpostwitz und ihrer Änderungssatzungen

Artikel 1

Die: Satzung über die Erhebung von Beiträgen für Verkehrsanlagen vom 03.08.1998,

- Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für Verkehrsanlagen der Gemeinde Großpostwitz vom 22.06.2000 und
- Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für Verkehrsanlagen der Gemeinde Großpostwitz vom 25. Oktober 2000 werden aufgehoben.

Artikel 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Großpostwitz, den 16.10.2008
Lehmann, Bürgermeister

– Siegel –

Verfahrens- und Formvorschriften

Bezüglich der vorstehend öffentlich bekannt gemachten „Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für Verkehrsanlagen der Gemeinde Großpostwitz und ihrer Änderungssatzungen“ wird hiermit auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und die Rechtsfolgen gemäß folgenden Wortlautes der Sätze 1 bis 3 des § 4 Absatz 4 SächsGemO hingewiesen:

„Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

- die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
- vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.“

Lehmann, Bürgermeister

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Hiermit lade ich Sie, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates, die am **Donnerstag, dem 13. November 2008, um 19.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz** stattfindet, recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Informationen des Bürgermeisters
2. Protokollkontrolle
3. Erlass von Forderungen
4. Feststellung Jahresrechnung 2007
5. Beratung und Beschluss zur Änderung der Satzung der Kommunalen Beteiligungsgesellschaft an der Energieversorgung Sachsen Ost mbH
6. Information zur Einführung der doppelten Buchführung (Doppik) in der Gemeinde Großpostwitz
7. Beratung und Beschluss zur Fortschreibung der Vereinbarung mit der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großpostwitz
8. Beratung und Beschluss über eine Einmalzahlung an die Bediensteten der Gemeinde Großpostwitz
9. Information zur beabsichtigten Errichtung eines Waldkindergartens im Ortsteil Mehtheuer
10. Beratung zu Bauanträgen
11. Verschiedenes und Anträge aus dem Gemeinderat
12. Bürgerfragestunde

Dem öffentlichen schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Lehmann, Bürgermeister

Einladung zur nächsten öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates

Hiermit lade ich Sie ganz herzlich zu der am **Donnerstag, dem 04. Dezember 2008, um 19.00 Uhr**, stattfindenden öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates in das Gemeindehaus Eulowitz, Dorfstraße 13, ein.

Tagesordnung:

- TOP 1 Informationen
TOP 2 Beratung und Beschluss zur Vereinsförderung
TOP 3 Verschiedenes

Petrasch, Ortsvorsteherin

Informationen aus der Verwaltung

Bauamt Ausbau der K 7241

Durch ungünstige Bedingungen im Baugrund und den damit verbundenen statischen Problemen bei der Herstellung der Flügelmauern kam es zu einer ca. 3-wöchigen Unterbrechungen der Arbeiten am Brückenbauwerk über das Cosuler Wasser.

Nach Klärung der technischen Details und der Freigabe der geänderten Ausführungsart durch einen Prüfstatiker wurden die Arbeiten wieder aufgenommen.

Seitens des Landratsamtes als Auftraggeber für dieses Vorhaben wurde der bauausführenden Firma gegenüber die Notwendigkeit der Verkehrsfreigabe zum 01.12.2008 erklärt.

Insgesamt wurde jedoch durch die Kompensierung der Bauabschnitte

eine Verkürzung der Bauzeit erreicht, um die Belastung für die Anwohner zu minimieren (geplantes Bauende Juni 2009 !). Es wird angestrebt, das Vorhaben weitestgehend in diesem Jahr abzuschließen. Restleistungen werden noch im Frühjahr 2009 ausgeführt, wobei auch weiterhin mit Einschränkungen zu rechnen ist. Auch im Namen des Landratsamt Bautzen möchten wir uns bei allen betroffenen Anwohnern von Großpostwitz und Cosul für das Verständnis und die gezeigte Kompromissbereitschaft während der Bauarbeiten bedanken.



Weitere Bauaktivitäten in unserer Gemeinde:



Dachsanierung Bauhof Am Storchennest



Cosuler Straße im Bereich der Lessingschule (Grundschule)



Dachsanierung der Begegnungsstätte im Spreetal

Kämmerei/Steuern

Haus- und Straßensammler gesucht

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Landesverband Sachsen, führt vom 31. Oktober bis 16. November 2008 wieder eine Haus- und Straßensammlung durch. Für diese Tätigkeit werden in allen Ortsteilen der Gemeinde Großpostwitz freiwillige Helfer gesucht. Sammelisten können bei der Gemeindeverwaltung Großpostwitz (Kämmerei, Frau Nasser-Müller) abgeholt werden.

Ordnungsamt

Einwohnermeldeamt

In den letzten Tagen sind die Lohnsteuerkarten für das Jahr 2009 ausgetragen worden.

Jeder Bürger, der am 20.09. diesen Jahres in der Gemeinde gemeldet war hat Anspruch auf eine Lohnsteuerkarte für das nächste Jahr.

Nach Erhalt überprüfen Sie bitte sorgfältig, ob die darin gemachten Angaben der Richtigkeit entsprechen. Wenn **in diesem Jahr Änderungen** vorgenommen werden, dann **zählen** diese nur **als Berichtigung**.

Sind Ehegatten nicht für eine gemeinsame (Haupt-)Wohnung gemeldet, so werden die Lohnsteuerkarten von der Gemeinde ausgestellt, in welcher der ältere Ehegatte am 20.09.08 mit der (Haupt-)Wohnung gemeldet war.

Kinderfreibeträge werden von der Gemeinde für die Kinder eingetragen, die zu Beginn des Kalenderjahres 2009 das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (d.h. die nach dem 01.01.1991 geboren sind) und die im ersten Grad mit dem Arbeitnehmer verwandt sind.

Ersatzlohnsteuerkarten; verlorene, unbrauchbar gewordene oder zerstörte Lohnsteuerkarten sind durch diejenige Gemeinde zu ersetzen, welche die originäre Lohnsteuerkarte ausgestellt hat. Für die Ausstellung kann eine Gebühr von 5,00 € verlangt werden.

Eintragung von Pauschbeträgen; für die erstmalige Eintragung der Pauschbeträge ist in jedem Fall das Finanzamt zuständig; das gilt auch für die Änderung eines bereits eingetragenen Pauschbetrags (z.B. Änderung des Grads der Behinderung). Bei Vorliegen der Voraussetzungen entsprechend den Mitteilungen des Finanzamtes werden die Pauschbeträge bei Ausstellung der Lohnsteuerkarten für die Folgejahre von Amts werden durch die Gemeinde eingetragen. Diese Eintragung von Amts wegen erfolgt bis auf Widerruf, längstens bis zum Ablauf der Gültigkeitsfristen der maßgebenden Grundlagenbescheide (Ausweis/Rentenbescheid/Bescheinigung).

Haben Sie sonst noch Fragen rund um die Lohnsteuerkarte, dann können Sie sich jederzeit im Einwohnermeldeamt (Tel. 035038/588-44) Rat und Hilfe holen.

Kutschke

Landesfamilienpass des Freistaates Sachsen

Mit diesem Sächsischen Familienpass können Eltern mit mehreren Kindern zahlreiche kulturelle Einrichtungen wie Museen, Burgen, Schlösser und Parks Sachsens kostenlos besuchen. Darüber hinaus gewähren etliche Gemeinden den Inhabern des Passes zusätzliche Vergünstigungen in kommunalen Einrichtungen.

Den Familienpass erhalten Eltern mit drei und mehr Kindern, Alleinerziehende mit zwei und mehr Kindern sowie Eltern mit mindestens einem schwer behindertem Kind. Der Sächsische Landesfamilienpass wird einkommensunabhängig zur Verfügung gestellt. Bei der Beantragung im Sozialamt unserer Gemeindeverwaltung ist lediglich eine Bescheinigung der Familienkasse über die Kindergeldberechtigung vorzulegen.

Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek

Die Bibliothek in der Lessingschule, Cosuler Straße 4, in Großpostwitz öffnet regelmäßig **donnerstags 16.00 bis 18.00 Uhr**. An jedem 1. Donnerstag im Monat ist die Öffnungszeit bis 19.00 Uhr verlängert.

Fortsetzung Titelseite

Dr. Martin Luther

Geb.:	10. November 1483 in Eisleben
Gest.:	18. Februar 1546 in Eisleben, letzte Ruhestätte: Schlosskirche zu Wittenberg
Ab 1490/91	Grundschule in Mansfeld
1497	Gymnasium in Magdeburg
1498	Domschule St. Georg zu Eisenach
	Von 1501 bis 1505 Studium an der Universität in Erfurt, 1502 Baccalaureus , 1505 Magister artium in das Erfurter Augustiner-Eremitenklöster ein (Gewitter-Gelöbnis)
Tritt 1505	Ablegung des Mönchsgelübdes
1506	Priesterweihe – anschließend Theologiestudium
1507	Absendung nach Rom
1510/11	Promotion zum Doktor der Theologie
1512	Professur für Bibelauslegung am Konvent (Uni) in Wittenberg
1513	Prediger in der Stadtkirche zu Wittenberg
ab 1514	(31.10): 95 Thesen Luthers an der Schlosskirche zu Wittenberg, Konflikt m. Rom, Bann durch den Papst, Beginn der Reformation
1517	Disputation in Heidelberg und Augsburg
1518	Disputation in Leipzig (Kritik am Papsttum, gegen das Dogma der Unfehlbarkeit)
1519	Luther vor dem Reichstag zu Worms , Reichsacht durch den Kaiser (Wormser Edikt)
1521	Kurfürstlicher Schutz auf der Wartburg (Junker Jörg), Übersetzung des Neuen Testaments aus dem Griechischen ins Deutsche in wenigen Wochen, Übersetzung des Alten Testaments
	In mehreren Teilen von 1523 bis 1534
1522	Rückkehr nach Wittenberg
1524/25	Der Bauernkrieg
	Luther stellt sich auf die Seite der Herrschenden
1525	Heirat mit der ehem. Nonne Katharina von Bora (6 Kinder)
1530	verliert Ph. Melachthon das Augsburger Bekenntnis auf dem Reichstag zu Worms (Grundlage für die reichsrechtliche Stellung Des Protestantismus bzw. die Lutherische Kirche)
1534	liegt die Lutherbibel in hochdeutscher Sprachform vor! Dies führt zur Aufwertung und Vereinheitlichung der deutschen Schriftsprache!
1555	Augsburger Religionfrieden (der Landesherr bestimmt die Religion, Billigung der Lutherischen Kirchen)
1648	Mit dem Westfälischen Frieden werden nach dem Dreißigjährigen Krieg (1618–1648) die Religionskriege in Europa beendet

Das Luther-Denkmal in Rascha

Als 1883, das Jahr der 400. Wiederkehr des Geburtstages (10. Nov. 1483) von Dr. Martin Luther, in der ganzen Oberlausitz von den Anhängern der Evangelisch-Lutherischen Kirche Gedenksteine errichtet wurden, entschloß sich auch der Gemeinderat von Rascha in seiner Sitzung am 23. Okt. 1883 einen solchen auf einem noch zu bestimmenden Platz in der Gemeindeaeue zu errichten!

Am 10. Nov. 1883 wurde der Gedenkstein eingeweiht. Darüber wurde eingehend im Gemeindebuch der Gemeinde Rascha unter gleichem Datum berichtet.

Im März 1908 wurde die Dorfstraße einschließlich der angrenzenden Gemeindegrundstücke neu vermessen. Damals erhielt die Fläche, auf der zuvor das Lutherdenkmal errichtet worden war, die Flurstück-Nr. 37 der Flur Rascha.

Rassegeflügel – und Rassekaninchenverein Eulowitz / Großpostwitz und Umgebung e. V.

Unser Verein führt vom **22.11. bis 23.11.2008** seine diesjährige **Vereinschau** in der Festhalle „Am Storchennest“ in Großpostwitz durch. Zu bewundern werden etwa 500 Tiere verschiedener Kaninchen-, Gänse-, Enten-, Hühner- und Taubenrassen in vielen Farbenschlügen sein.

Vertreten sind in diesem Jahr auch viele exotische Papageien, Vögel und Sittiche, die einen Besuch wert sind.

Angeschlossen an unsere Vereinsschau ist eine Kaninchensonder-schau des „Loh-Club“ Sachsens/ Sektion Oberlausitz.

Öffnungszeiten der Ausstellung sind:

am Sonnabend, 22.11.08 9.00 bis 17.00 Uhr und

am Sonntag, 23.11.08 9.00 bis 16.00 Uhr.

Super Preise warten in einer großen Verlosung auf ihre Gewinner, Tiere können vermittelt werden und für das leibliche Wohl unserer Besucher wird bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Der Verein
Simone Freund, Eulowitz
Cosuler Str. 3a, 02692 Großpostwitz

Frauenverein Eulowitz e.V. Einladung zur Kinderweihnachtsfeier



Zur diesjährigen **Kinderweihnachtsfeier** laden wir ganz herzlich alle Kinder bis 12 Jahre am Freitag, dem **05. Dezember 2008, ab 16.00 Uhr in das Jugendheim Eulowitz** ein. Nach dem Plätzchen- und Pfefferkuchenschmaus habt ihr wieder Gelegenheit, kleine Geschenke zu basteln oder auch zu spielen.

Lehmann Vors. Frauenverein Eulowitz e.V.

Das sollten Sie wissen

Kreativmarkt

Am Sonnabend, dem 18. Oktober 2008 fand in der Festhalle Am Storchennest ein Kreativmarkt, organisiert durch Frau Petra Sinkwitz statt. 26 Händler und Hobbykünstler luden dazu ein. Besucher konnten Keramikfiguren bemalen, Teddys basteln, Kerzen ziehen, Spinnen und vieles mehr selbst ausprobieren. Vieles wurde vorgeführt und natürlich konnte Material für die eigene Bastelei zu Hause gekauft werden.



Der 2. Kreativmarkt wird voraussichtlich für den 1. oder 8. November 2009 geplant.

TÜV Service-Center Bautzen:

Hartmut Baierl - Foto: Medienbüro Peter Kühnrich

Türen frieren fest und auch „Langzeitfrostschutz“ checken „Kaltstart“ kann dieser Tage schief gehen – Türdichtungen vor Festfrieren sichern

Kälteeinbrüche und Frost kommen dieser Tage ohne Anmeldung. Nichts geht mehr so richtig bei überfrierender Nässe, sinkenden Temperaturen oder plötzlich einsetzendem Schneefall. Volker Waske fährt häufig sein TÜV-Service Center Bautzen an, lässt den Wagen checken, führt das Gespräch, fachsimpelt gern mit dem TÜV-Experten. Soeben hat er erfolgreich seine Haupt- und Abgasuntersuchung hinter sich gebracht. Er als TÜV-„Stammkunde“ und Hartmut Baierl, Leiter des TÜV-Service Center Bautzen, kennen sich schon gut. Wie häufig profitiert er von den Erfahrungen des TÜV-Experten. Während Hartmut Baierl das Fahrzeug untersucht, lässt er einige Tipps zum Thema kalte Jahreszeit und Frostschutz gucken. Die Vorbereitungen gegen permanente Kälte könnte zu den wichtigsten Voraussetzungen für einen gelungenen Start gerade in den kommenden Tagen werden. Der TÜV-Experte verweist darauf, dass in die Scheibenwaschanlage ein reinigendes Frostschutzmittel gehört und nach dem Auffüllen des Behälters der Wasch-Schalter so lange betätigt werden sollte bis sich auch Pumpe, Leitungen und Düsen mit dem frostgeschützten Wasser gefüllt haben. „Dadurch wird verhindert, dass sie später wieder einfrieren.“

Leider kann es in den kommenden Tagen oder Morgenstunden immer passieren, dass die Kraftfahrer nach starkem Nachtfrost vor der verschlossenen Autotür stehen bleiben. Leichte Abhilfe wäre zu schaffen, wenn mit einem Türschloss-Enteiser das Schloss rechtzeitig behandelt worden wäre. Im Notfall kann man versuchen, den Autoschlüssel ein wenig mit einem Feuerzeug zu erwärmen und damit das eingefrorene Schloss aufzutauen. Hartmut Baierl: „Wenn Sie rechtzeitig die Dichtungen an den Türeinfassungen mit einem Silikon Spray oder mit einschlägigen Mitteln behandeln, können Sie auch einer Beschädigung der Türdichtungen durch Festfrieren vorbeugen.“

„Außerdem“, so der Fachmann weiter, „ist bei Fahrzeugen mit wassergekühlten Motoren z.B. ein ausreichender Kühlerfrostschutz besonders wichtig. Auch bei so genanntem Langzeitfrostschutz muss nämlich von Zeit zu Zeit geprüft werden, ob er noch ausreichend wirkt. Im Rahmen unserer HU lässt sich der Frostschutz ohne großen Aufwand kontrollieren.“

Antworten auf viele andere Fragen erteilt das TÜV Service-Center in der Niederkainaer Straße 11, geöffnet: Montags bis Freitags von 8:00 bis 18:00 Uhr und Samstags von 9:00 bis 12:00 Uhr. Mit dem kostenlosen Anmeldeservice unter 0800-12 12 444 sparen Sie Geld und erhalten einen Termin Ihrer Wahl an einer TÜV-Prüfstelle in Ihrer Nähe.

2. Obergurigiger Novemberfest

**am 15.11.2008 in der Sporthalle Obergurig
mit Steffen's Musikvulkan
Beginn: 19.00 Uhr**

Eintritt Vorverkauf: 3,50 € / Eintritt Abendkasse: 4,50 €

Karten unter Tel.: 0172/93 54 0 57

Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großpostwitz

Informationen November 2008



Unser neuer Kirchenvorstand wird am 1. Advent eingeführt:

von links (in der Klammer: Stimmenabgabe):

Sebastian Hille (155), Johannes Pink (144), Thomas Raue (159), Undine Leunert (berufen), Christoph Haase (149), Rica Domsch (151), Gerald Schneider (142), Elke Lohse (167), Ines Rößler (berufen), Peter Gust (124), Wolfgang Helm (140), Katja Hofmann im kleinen Bild (berufen). Die 215 abgegebenen Stimmzettel ergeben eine Wahlbeteiligung von 11.63%.

29 Personen nutzten die Briefwahl. Danke allen, die sich zur Wahl stellen und sich an der Wahl beteiligt haben.

Ein großer Dank gilt den Kirchvorstehern, die nun ausscheiden und die Geschicke unsrer Kirchgemeinde in den letzten 6 Jahren geleitet haben: Klaus Vogel, Andreas Huth, Berthold Strehler, Martha Pötschke und Jutta Kubenz.

Gottesdienste in der Gemeinde

Freitag, 31. Oktober	Reformationstag
10 Uhr	Festgottesdienst in W i l t h e n !!
Sonntag, 2. November	24. Sonntag nach Trinitatis
9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
Sonntag, 9. November	Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr
15 Uhr !!	Jugendgottesd. d. Kirchenkreises bei uns
Sonntag, 16. November	Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr
9.30 Uhr	Predigtgottesdienst
Mittwoch, 19. November	Buß- und Bettag
9.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 23. November	Ewigkeitssonntag
9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
Sonntag, 30. November	1. Advent
9.30 Uhr	Familiengottesdienst
Sonntag, 7. Dezember	2. Advent
9.30 Uhr	Posaunenfeierstunde

Konzerte in unserer Kirche

„Von Barock bis Jazz“

Die **Kammermusik** gibt am **Sonabend, dem 15. November 16 Uhr** im Rahmen der Friedensdekade ein Konzert. Sowohl Instrumental-, als auch Vocalmusik wird dargeboten.



„Phantasien der Panflöte“

Dienstag, den **18. November 19 Uhr** erleben wir ein Konzert mit **Roman Kazak**, Panflöte, und **Wladimir Steba**, Orgel. Gespielt werden klassische Musik (Schubert, Bach, Liszt), moldawische und rumänische Melodien, Eigenkompositionen, Evergreens der Popmusik und Improvisationen. Eintritt 13 € im Vorverkauf und 16 € an der Abendkasse. Kinder bis 14 Jahre freier Eintritt.

„Weihnachtslieder poppig und jazzig“

Am **Sonabend, dem 29. November 18 Uhr** ist **Ten Sing** aus Bautzen bei uns zusammen mit der neuen Bigband „Rhythmos tes ecclesia“. Eintritt 3 €

Geschenkpäckchen für den Katharinenhof:

Es können wieder Weihnachtspäckchen für den Katharinenhof Großhennersdorf gepackt werden. Wir können den Bewohnern dort eine Freude bereiten. Adressen und Wunschzettel gibt es ab Mitte November im Pfarramt oder am Büchertisch in der Kirche. Die Päckchen wären bis zum 4. Advent (Sonntag) im Pfarramt abzugeben (beschriftet mit Empfänger und Absender). Herzlichen Dank allen, die mitmachen.

Straßensammlung der Diakonie:

In ganz Sachsen sammeln die evangelischen Kirchen vom 14. bis 23. November für die Beratung Behinderter.

Renovierung Kirchgemeindehaus Bitte um Spenden

Wir hoffen, in den kommenden Jahren das Kirchgemeindehaus renovieren zu können. Die Fördermittel müssen noch zugesagt werden. Wir benötigen dazu Eigenmittel und bitten Sie darum um Spenden. Helfen Sie bei der Finanzierung mit (dazu sind Spendenumschläge hier beigelegt). Danke allen, die uns dabei schon unterstützt haben.

Konto der Kirchgemeinde Großpostwitz.

Kreissparkasse Bautzen, BLZ 85550000, Konto-Nr. 1000021234

Öffnungszeiten des Pfarramts

in 02692 Großpostwitz, Hauptstraße 1

Dienstag und Donnerstag 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr

Sprechzeit Pfarrer Kästner

02692 Großpostwitz, Hauptstraße 1

dienstags ab 17.30 Uhr und nach Vereinbarung (Tel. 035938/98238)

Im Namen aller Mitarbeiter und Kirchenvorsteher

grüße ich und bitte, dass Gott uns behüte - Euer Pfarrer

Christoph Kästner

Pfarramts-Büro: Tel. 03 59 38 / 9 82 37
Fax 03 59 38 / 9 82 41
eMail: kg.grosspostwitz@evlks.de

Pfarrer Kästner: Tel. 035938 / 98238
eMail: christophkaestner1@freenet.de

Diakon Kipke: Tel. 03 58 77 / 8 80 63
eMail: die.kipies@gmx.net

Kantorin Riechen: Tel. 03592 / 500893
eMail: doerte.riechen@online.de

Kirchnerin Tonn: Tel. 03 59 38 / 5 10 21

Katholisches Pfarramt Schirgiswalde

Katholisches Pfarramt, Kirchberg 4, 02681 Schirgiswalde

Termine der katholischen Pfarrei

- 08.11. **15.00 Uhr** Allerseelenandacht mit Gräbersegnung – *Sohland*
16.30 Uhr Hl. Messe – *Sohland*
- 09.11. **14.30 Uhr** Allerseelenandacht mit Gräbersegnung –
Großpostwitz
14.30 Uhr Allerseelenandacht mit Gräbersegnung – *Wilthen*
- 09.11. **17.00 Uhr** Martinsumzug – Treff: Obermarkt *Schirgiswalde*
- 11.11. **17.00 Uhr** ökumenische Martinsfeier – Beginn in der ev.
Kirche Wilthen
- 14.11. **19.45 Uhr** Kolpingabend – Reisebericht über Rom von
 Benjamin Effenberger
- 19.11. **17.00 Uhr** Buß- und Betttag / ökumenischer Gottesdienst
 – ev. *Kirche Schirgiswalde*
- 23.11. **10.00 Uhr** Kinderwortgottesdienst – *Elisabethsaal*
Schirgiswalde
17.00 Uhr Konzert der Kirchenchöre von Oppach und Schir-
 giswalde – *Pfarrkirche Schirgiswalde*
- 04.12. **08.30 Uhr** Hl. Messe zum Patronatsfest St. Barbara –
Wilthen
- 05.12. – 07.12. Hobbyausstellung – *Elisabethsaal Schirgiswalde*

Alle Angaben sind ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten!

Festliches Konzert an Christkönig – Musik von Bergt und Händel

Es ist schon zu einer guten Tradition geworden, dass der Kirchenchor an Christkönig die Gemeinde zu einer musikalischen Andacht einlädt. In diesem Jahr dürfen Sie sich wieder auf ein Kirchenkonzert mit einer Messe in C für Soli, vierstimmigen Chor und Orchester von Christian Gottlieb August Bergt (1771–1837) und Teile aus dem „Messias“ von Georg Friedrich Händel (1785–1859) freuen.

Datum: Sonntag, 23. November 08

Zeit: 17.00 Uhr

Ort: Pfarrkirche Schirgiswalde

Ausführende: Daniela Haase, Sopran Stephani Hauptfleisch, Alt Daniel Gerber, Tenor Olaf Haase, Bass Mitglieder des Orchesters der technischen Universität Dresden Kirchenchöre von Oppach und Schirgiswalde Leitung: Bernadette Schmidt

Christian Gottlieb August Bergt ist in der Musikwelt ein unbekannter. In der Oberlausitz hört man allenthalben von ihm. Schließlich wirkte er Anfang des 19. Jahrhunderts bis zu seinem Tod am Bautzener Dom und war dort im ev. Teil für die Kirchenmusik zuständig, komponierte aber auch Musik für die kath. Liturgie. Die Messe in C, die nun in diesem Jahr bei uns wieder aufgeführt wird, schlummerte im Domarchiv und wurde uns von dort dankenswerter Weise zum Musizieren zur Verfügung gestellt. Bernadette Schmidt

Umwelt-Bürgerinfo

Wertstoffsammlung

Gesammelt werden: Papier, Pappe, Flaschen, Gläser. Bitte stellen Sie die Wertstoffe **bis 15.00 Uhr** zur Abholung bereit!

11.11.2008 / 09.12.2008

Eulowitz, Obereulowitz, Neu-Eulowitz

12.11.2008 / 10.12.2008

Talstraße 1, Lessingschule, Cosuler Siedlung (an Stellplätze der Hausmülltonnen stellen), Cosul (Grundstück Wilhelm), Cosul (Grundstück Graf), Mehltheuer, Binnewitz, Spreetal (gegenüber ehemalige Berufsschule, vor Abwasserschaltschrank stellen)

18.11.2008 / 17.12.2008

Rascha, Raschaer Siedlung, Alt-Hainitz, Gemeindeplatz, Gartenstraße, Oberlausitzer Straße, Am Eiskeller (an Stellplätze der Hausmülltonnen stellen)

Entsorgungstermine

Restmüll / Bioabfall: 11.11./ 25.11.2008

Gelbe Tonne: 04.12.2008 (Großpostwitz und Berge)
 05.12.2008 (restlichen Ortsteile)

Grüngutentsorgung Eulowitz, Bederwitzer Straße
 jeweils freitags von 13.00 – 16.00 Uhr
 sonnabends von 09.00 – 12.00 Uhr

Papiersäcke zur Grüngutentsorgung sind auf dem Sammelplatz erhältlich. **Bitte keine Abfallsäcke außerhalb der Öffnungszeiten entsorgen!** Achtung! Die Grüngutentsorgung endet dieses Jahr am 29.11.2008.

R+V Auch 2008 für Sie da!

Generalagentur der R+V Versicherungsgruppe

Ulrich Schulze

Friesestraße 14 • 02681 Kirschau

Tel.: 03592 502367 • Fax: 0611 182276344

Mobil: 0172 3571939 • E-Mail: Ulrich.Schulze@ruv.de

Partner der Volksbank Bautzen eG



**Sozialstation
Wilthen**

Pflege Deinen Nächsten, wie Du selbst gepflegt werden möchtest!

• **Alten- und Krankenpflege • Beratung • Familienpflege • Hauswirtschaftliche Versorgung • Kinderkrankenpflege • Verleih von Pflegehilfsmitteln**

**Wir sind für Sie da: in Wilthen • Kirschau • Großpostwitz • Gaußig
 Ansprechpartner vor Ort: Maria Wagner, Hauptstraße 13, 02692 Eulowitz**

St.-Barbara-Platz 3 • Wilthen • Telefon 03592 33399 • Mo–Mi 8–16 Uhr • Do 8–17 Uhr • Fr 8–15 Uhr